

Pressemitteilung 23/2020

Offenbach, 04.12.2020

Grüner Wasserstoff als Energieträger der Zukunft

DEN-Mitglied Robert Staiger legt Transformationskonzept vor

Konkrete Modelle und praktische Konzepte legt ein Mitglied des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V. in seinem Fachbuch vor, welches vor dem Hintergrund der Klimadebatte von besonderer Aktualität ist: Dr. Robert Staiger in seiner Schrift „Geschäftsmodellkonzepte mit grünem Wasserstoff“, die er zusammen mit Prof. Dr. Adrian Tănău verfasst hat. Der Band ist bei Springer-Gabler erschienen in der Reihe „Sustainable Management, Wertschöpfung und Effizienz“ und geht auf die Dissertation des Autors zurück.

„Unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft müssen sich ökologisch transformieren, wenn wir eine Chance haben wollen, die Herausforderungen des Klimawandels zu bestehen“, kommentiert Hermann Dannecker, Vorsitzender des DEN, die Veröffentlichung. „Dieses Buch zeigt, dass sich DEN-Mitglieder als Wissenschaftler und akademisch anerkannte Energiespezialisten und Energieberater weit eingehender mit den Zusammenhängen und technischen Herausforderungen der gesellschaftlichen Transformation auseinandersetzen als viele wirtschaftlich fokussierte Kollegen. Diese Analysen und praktischen Handlungsvorschläge haben Hand und Fuß! Neben seiner persönlichen Kompetenz zeigt dieser Kollege auch, was das Besondere des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V. ausmacht: tiefgreifende Untersuchungen und langfristige Perspektiven!“

Robert Staiger, Adrian Tantau: Geschäftsmodelle mit grünem Wasserstoff, Verlag Springer-Gabler, 2020

Grüner Wasserstoff als nachhaltiger sekundärer Energieträger für die unterschiedlichen Anwendungen in den drei Energiesektoren Wärme, Strom und Mobilität wird zukünftig eine Schlüsselrolle in der Energieversorgung spielen. Dies zeigen aktuelle Forschungsanstrengungen in nationalen und internationalen Forschungsprojekten und wissenschaftliche Veröffentlichungen. In ihnen geht es darum, neue technische Lösungen für die Bereitstellung von grünem Wasserstoff und dessen mögliche Anwendungen zu identifizieren und umzusetzen.

Die Gründe für die verstärkten Forschungsaktivitäten zu grünem Wasserstoff sind im menschenverursachten Klimawandel und in der Umweltzerstörung durch den immer höheren Einsatz fossiler Energieträger für die Energieversorgung zu suchen. Weitere Gründe finden sich in der technischen und ökonomischen Entwicklung von

erneuerbaren Energieträgern, deren Stromgestehungskosten vielfach bereits unter denen von fossilen liegen. Da Energie ein knappes Wirtschaftsgut ist, spricht vieles für die weitere Forschung zu grünem Wasserstoff, der in beliebigen und ausreichenden Mengen überall auf der Welt generiert werden kann.

Staiger betrachtet in seiner Untersuchung eine auf erneuerbaren Energieträgern basierende Energieinfrastruktur und ihre mikro- und makroökonomischen Zusammenhänge. Sein Buch verbindet ökonomische, ökologische und technische Zusammenhänge mit dem Einsatz von grünem Wasserstoff als nachhaltiger Energieträger. Aus der Vielzahl von Informationen können dabei neue Ansätze für eine alternative Energiebereitstellung abgeleitet werden.

Mit Hilfe der Geschäftsmodell-Theorien werden zugleich unterschiedliche Anwendungen in mobilen und stationären Bereichen beleuchtet und dabei die heutigen und mögliche zukünftigen Märkte betrachtet. Eine mögliche Einteilung von H₂-Geschäftsmodellen wird aus den drei Energiesektoren Elektrizität, Wärme und Mobilität abgeleitet. Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung werden die Energiesektoren Mobilität, Wärme und Elektrizität zukünftig grundlegend verändern.

Der Einsatz von „grünem“ H₂ als Bindeglied in den drei Energiesektoren kann umwelt- und gesundheitsschädliche Emissionen von Treibhausgasen, NO_x und Feinstaub reduzieren und verhindern. Eine starke Reduzierung ist notwendig, um den Klimawandel noch zu kontrollieren und seine Folgen wie die der Energieabhängigkeit regional wie global mit allen daraus resultierenden gesellschaftlichen Konflikten (Migration, Kriege durch Energieabhängigkeiten) zu minimieren.

Dr. Robert Staiger leitet ein Ingenieurbüro für Energiefragen in Süddeutschland

Prof. Dr. Adrian Tanțău ist Professor an der Universität Bukarest und forscht im Bereich Geschäftsmodelltheorien

Seminar zum Thema bei der DEN-Akademie „Grüner Wasserstoff: Energieträger der Zukunft?“ unter <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/gruener-wasserstoff-energietraeger-der-zukunft/>

Informationen zum Bild:

Dipl.-Ing. Hermann Dannecker

Bild: © DEN e.V. – Fotografin Kerstin Jana Kater, Download über unsere Homepage unter u.a. Link



Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V.

*Das **Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.** ist ein Zusammenschluss von rund 700 Ingenieuren, Architekten und Technikern. Alle Mitglieder verbindet das gemeinsame Arbeitsgebiet der Beratungs- und Planungsleistungen zur effizienten Energienutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien im Gebäudebestand, der Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie für Kommunen. Ihre Beratung erbringen sie neutral und unabhängig.*

Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.

Geschäftsstelle Frankfurt/Offenbach

Berliner Straße 257

63067 Offenbach

info@den-ev.de

www.deutsches-energieberaternetzwerk.de

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Pamela Faber, Telefon: 069-138 26 33 44 (**Diese Telefonnummer bitte nicht veröffentlichen! Belegexemplar erbeten an: info@den-ev.de**)

Aktuelle Pressemitteilung online: <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/den-pm-23-2020/>

Unsere Pressemitteilungen finden Sie hier: <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/das-deutsche-energieberater-netzwerk-e-v/aktuelles/#presse>